
Subject: HT? Freue mich auf Tipps+Einschätzung
Posted by [hosta](#) on Sun, 06 Dec 2015 13:31:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo in die Runde,

ich spiele mit dem Gedanken an eine HT und möchte mich kurz vorstellen.

Ich bin männlich, 36 Jahre. Den beginnenden Haarausfall in Form von Geheimratsecken habe ich mit 27-29 Jahren bemerkt. Zuerst habe ich Minoxidil genommen, kein Effekt. Seit 5 Jahren nehme ich nun Finasterid. Und es schien zunächst verlangsamernd zu wirken.

Seit 2-3 Jahren verliere ich rapide Haare im Bereich über der Stirn, ich habe das Gefühl, dass es schubweise geschieht. Es ist nicht schön, wenn wochenlang die Haare herunter rieseln. Ich bin sehr unglücklich damit. Über die Friseur kann ich es bald nicht mehr kaschieren.

Zur Familiengeschichte: Vater und Großvater hatten volles Haar bis zum Rentenalter, dann schneller Verlust. Mütterlicherseits (und das ist wohl die relevante Seite) hatte Großvater bereits früh Haarausfall, mit Mitte/Ende 40 hatte er auf dem Oberkopf keine Haare mehr.

Zur HT: Am wichtigsten ist mir bei einem solchen großen Eingriff das Ergebnis, die Kosten sind zweitrangig. Ein Arzt in Deutschland wäre mir lieber, allein aus emotionalen Gründen und der Distanz, doch ich bin offen für andere Länder. Ob FUT oder FUE, das ist mir bislang unklar, aber ich tendiere zu FUE, weil ich große Narben nicht mag.

Nun frage ich mich natürlich, wie viele Crafts notwendig sind?

Zu denken gibt mir auch, dass meine Haare seit Monaten so schnell ausfallen. Wenn das so weiter geht, dann ist womöglich das Ergebnis einer HT bald wieder hinfällig (habe ich auch oft hier im Forum gelesen). Und dann? Die nächste HT? Die Vorstellung finde ich nicht verlockend.

Was gibt es außerdem zu bedenken?

Danke Euch.

File Attachments

1) [2Unbenannt-2.jpg](#), downloaded 581 times



2) [12Unbenannt-12.jpg](#), downloaded 614 times



Subject: Aw: HT? Freue mich auf Tipps+Einschätzung

Posted by [yuhuu123](#) on Sun, 06 Dec 2015 16:30:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meine Geheimratsecken sind ähnlich. Dazu verliere ich am Hinterkopf auch Haare. Bei mir ist es eher ein schleichender Prozess und dies seit vielen Jahren. Bin jetzt 35.

Werde ende Dezember bei Dr Devroye (in Brüssel) ein HT machen lassen. 2.500-3.000 grafts , kosten ca. EUR 8.000.

Ich würde an Deiner Stelle einen Arzt aufsuchen und Dich beraten lassen. Das erste Gespräch sollte kostenlos sein. Ist meine Meinung. Danach bist Du schlauer und kannst Deine eigene Situation besser einschätzen. Ich habe zwei Jahre recherchiert, bevor ich mich entschieden habe.

Bin ein Arzt und werde Deine Situation nicht beurteilen, aber ich kann Dir Dr. Devroye empfehlen. Er hat mich sehr gut beraten. Werde nach meiner HT vom Ergebnis berichten.

Subject: Aw: HT? Freue mich auf Tipps+Einschätzung

Posted by [TRexx](#) on Sun, 06 Dec 2015 22:54:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich hatte eine sehr ähnliche Situation. Große GHE, Haarkranz und Oberkopf viel und dichtes, dickes Haar (Zumindest kann ich das so bei dir erkennen). Allerdings hatte mein Großvater mütterlicherseits bis ins hohe Alter volles Haar, eben nur massive GHE. Wenn dein Großvater eine Vollglatze hat, musst du das unbedingt in deine Planung miteinbeziehen, da sich dein Status verschlechtern kann.

Meine Meinung: Mach eine FUE HT und lass dir keine Narbe verpassen. Bei deinem Donor denke ich ist FUE die richtige Wahl. Und lass dir die GHE abrunden und keine gerade Linie machen (konservative Haarlinie). Mit 1500-2000 Grafts bist du dabei denke ich. Und zu welchem Arzt musst ganz alleine DU entscheiden. Mach Termine, lass dich beraten, mach es nicht vom Budget abhängig. Ich war auch in Belgien, aber bei einem anderen Arzt als mein Vorredner. Mir war wichtig, dass der Arzt Haarlinien besonders dicht und natürlich setzen kann und eine manuelle Entnahme bei der FUE.

Und meine Erfahrung hat mir gezeigt: Je besser deine Haarstruktur/Dichte, desto größer sind die Chancen auf eine erfolgreiche HT.

Viel Erfolg!
